

## Vorwort

Historische Bauten, Maschinen und Gebrauchsgegenstände stellen als Zeugnisse unserer Zivilisation und Kultur einen hohen geschichtlichen Wert dar. Ihre Erhaltung im authentischen Zustand, der diese als Sachzeugen der Geschichte präsentiert, ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe.

Der Schutz vor Korrosion unterscheidet sich in seinen Anforderungen teilweise erheblich von den herkömmlichen Korrosionsschutzmaßnahmen, da das Kulturgut in seiner geschichtlichen Ausprägung bewahrt werden muss.

Bauwerke wie etwa Bahnhofshallen oder Brücken müssen für den Alltagsbetrieb tauglich sein und sollen in ihrer ursprünglichen Konstruktion erhalten und vor Korrosion geschützt werden. Hier besteht das Problem, dass eine korrosionsschutzgerechte Konstruktion oft nicht gegeben ist.

Bei historischen Maschinen ist häufig der Erhalt des Status Quo zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme gewünscht, d.h. Gebrauchsspuren, Abnutzungerscheinungen und mitunter sogar auch ein gewisses Stadium der Korrosion sollen konserviert und vor weiterer Korrosion geschützt werden.

Darüber hinaus ist der Restaurator und Korrosionsschützer mit nicht alltäglichen Korrosionsmechanismen konfrontiert.

Zu diesen Themen hat die 'Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren', der 1993 gegründete Gemeinschaftsarbeitkreis von GfKORR und VDR (Verband der Restauratoren), ein interessantes Programm zusammengestellt, das die breit gefächerte Thematik anhand von Praxisbeispielen vorstellt.

Gleichzeitig möchte der Arbeitskreis an Fachleute auf Seiten der Restauratoren und Korrosionsschutzexperten den Appell richten, sich und ihre Arbeit einzubringen, da noch etliche Fragen zur nachhaltigen Restaurierung einer Bearbeitung und Lösung bedürfen.

## Organisation

### Anmeldung

**mit beiliegendem Formular** bitte bis zum **24.10.2006**

an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hauptgeschäftsstelle

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069/7564-436/-360

Fax : 069/7564-391

E-Mail: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)

Web: [www.gfkorr.de](http://www.gfkorr.de)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt. Bitte keine Vorauszahlungen leisten.

### Stornierung

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum **27.10.2006** kostenfrei möglich. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten. Der Tagungsband wird danach per Post zugesandt.

### Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt

für GfKORR-Mitglieder	€ 220,--
für Nicht-Mitglieder	€ 250,--
für Pensionäre	€ 70,--
für Studenten (ohne Tagungsband)	Frei

### Überweisungen

nach Erhalt der Rechnung bitte auf Konto-Nr. 560 011 bei der Degussa Bank, Frankfurt/Main (BLZ 500 107 00) (Stichwort: GfKORR-Jahrestagung 2006)

### In der Teilnehmergebühr sind enthalten:

- Tagungsband
- Teilnehmerverzeichnis
- Pausengetränke
- Geselliger Abend am 7.11.2006
- Mittagessen am 7. und 8.11.2006

Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG



**GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

## Jahrestagung 2006

# Erhalt von technischen und musealen Kulturgütern

– ist eine nachhaltige Restaurierung möglich ?



7. und 8. November 2006

im Haus der DECHEMA e.V.  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

in Kooperation mit

**VDR** Verband  
der Restauratoren

## Programm Dienstag, 7. November 2006

9.30 **11. ordentliche Mitgliederversammlung der GfKORR e.V.**  
(gesonderte Einladung erforderlich)

9.00 - **Firmenpräsentation** während der gesamten Veranstaltung  
19.00

### GfKORR - Jahrestagung 2006

#### 13.00 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke,

Vorsitzender der GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt am Main

Kornelius Götz M.A.,

Präsident des VDR - Verband der Restauratoren e.V., Bonn

Dipl.-Rest. Dietmar Linke,

Filmmuseum, Potsdam

Ing. Dieter Kuron,

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.,  
Frankfurt am Main

#### 13.15 Korrosionsschutz im Spannungsfeld restauratorischer Gefühlswelten

Möglichkeiten und Grenzen des Korrosionsschutzes durch  
Beschichtungen aus der Sicht des Restaurators

Dipl.-Metallrest. Bernhard Mai, Büro & Praxis für Metallrestauration, Erfurt

#### 13.45 Hochofen 3 der Henrichshütte in Hattingen/Ruhr

Erhalt eines industriellen Großobjekts als technisches Denkmal,  
Probleme und Erfahrungen, Erschließung für Besucher

Dipl.-Ing. Norbert Tempel, Westfälisches Industriemuseum, Dortmund

#### 14.15 Die Gewächshäuser am Maurischen Landhaus in der Wilhelma - Schadensbilder und Sanierungsmaßnahmen an einer Gusskonstruktion von 1842

Gewächshäuser, Gusseisen, Puddelstahl, Zugstäbe, Korrosion,  
Korrosionsschutz, Beschichtungen, bauphysikalische Aspekte

Dr.-Ing. Klaus Menzel, MPA - Materialprüfungsanstalt Universität  
Stuttgart, Otto-Graf-Institut, Stuttgart

#### 14.45 Pause / Firmenpräsentation

#### 15.15 Die Kuppel der Basilika in Weingarten

Erfahrungsbericht zur Restaurierung und Konservierung der  
größten noch original eingedeckten, kupferbeschlagenen  
Barockkuppel nördlich der Alpen

Rest. Rolf-Dieter Blumer, Regierungspräsidium Stuttgart,  
Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen

Dipl.-Ing. Peter Rainer, AeDis Kieferle Reiner Schmid GbR,  
Hochdorf

Dr. rer. nat. Joachim Kinder, FEM - Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie, Schwäbisch Gmünd  
Wolfgang Huber, Kisslegg

## Dienstag, 7. November 2006

#### 15.45 Moderne Korrosionsschutzarbeiten an historischen Bauwerken

Historische Restaurierung am Beispiel einer Halle des Alten  
Schlachthofs Berlin, Sanierung in Anlehnung an DIN EN ISO  
12944 am Beispiel des Hauptbahnhofs Dresden

Dr. Andreas Schütz, Dr. Jörg Gehrke, Institut für Korrosionsschutz  
Dresden GmbH, Dresden

#### 16.15 Pause / Firmenpräsentation

#### 16.45 Transparente Beschichtungsstoffe zum Schutz von Kulturgütern

Eigenschaften transparenter Beschichtungsstoffe (Schutzwirkung,  
Schutzdauer etc.), Vor- und Nachteile im Hinblick auf die Restaurierung (Glanz, Reversibilität, Thermoplastizität etc.),  
Applikation von transparenten Beschichtungsstoffen (Streichen,  
Spritzen etc.)

Dipl.-Ing. Mathias Conrads, Dr. A. Conrads Lacke GmbH &  
Co. KG, Wuppertal

#### 17.15 ORMOCERe für den Kulturgüterschutz

Konservierung, Denkmalpflege, Lackentwicklung, Metall, Glas,  
transparente Beschichtungen, Festigung

Dr. Peter Mottner, ISC - Fraunhofer-Institut für Silicatforschung,  
Wertheim-Bronnbach

#### 17.45 Die Erhaltung von Cor-Ten Stahlplastiken

Anforderungen an den Erhaltungszustand, Material, Prävention,  
Schutzüberzüge

Dipl.-Rest. Patrick Decker, Stuttgart

#### 18.15 Eisenkonservierung in der Bodendenkmalpflege

Schadensbilder an archäologischen Eisenobjekten, Nachkorrosion,  
nasschemische Eisenentsalzung, Bewältigung großer  
Fundmengen, Ursachen und Prozesse von Eisenkorrosion  
nach der Bergung

Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist, Regierungspräsidium  
Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen

Dipl.-Rest. Britta Schmutzler, Staatliche Akademie der  
Bildenden Künste, Stuttgart

#### 19.00 Gemeinsamer Erfahrungsaustausch in der DECHEMA e.V. bei Getränken und kalt-warmem Buffet

Begleitend zu den Fachvorträgen werden Geräte, Produkte und  
Dienstleistungen einschlägiger Hersteller und Institute vorgestellt.  
Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten

## Mittwoch, 8. November 2006

9.00 - **Firmenpräsentation** während der gesamten Veranstaltung  
15.00

#### 9.30 Zerstörungsfreie Analyseverfahren und deren besondere Bedeutung bei der Untersuchung von Kulturgut

Besondere Problematik bei der Untersuchung von Kulturgut,  
zerstörungsfreie oder zerstörungssarme Untersuchungsverfahren,  
Anwendungsbeispiele: Röntgenmethoden, elektrochemische  
Methoden, Ultraschall

Dr. rer. nat. Stefan Brüggerhoff, Deutsches Bergbau-Museum,  
Bochum

#### 10.00 Möglichkeiten und Grenzen der Lasertechnik für die Restaurierung von metallischem Kunst- und Kulturgut

Prinzip des Laserstrahlreinigens, Anwendungsmöglichkeiten,  
Fallbeispiele, Möglichkeiten und Grenzen

Dr. rer. nat. Michael Panzner, Dr.-Ing. Günther Wiedemann,  
IWS - Fraunhofer Institut für Werkstoff- und Strahltechnik,  
Dresden

#### 10.30 Pause / Firmenpräsentation

#### 11.00 Restaurierung von Galvanoplastiken

Zustandsbeschreibungen, Schadensphänomene, Lösungsansätze  
für die Restaurierung

Stephan Brunner, Landschaftsverband Westfalen-Lippe,  
Westfälisches Museumsamt, Münster

#### 11.30 Glas - korrodiert das? Erhaltungsprobleme bei Kirchen- fenstern

Erscheinungsbilder der Korrosion auf den Außenseiten und  
Innenseiten, Verkrustung, Auslaugung

Dr. Ulrike Brinkmann, Dombauverwaltung Köln

#### 12.00 Zinnpest an Orgelpfeifen

Korrosion oder Zinnpest, Untersuchung von Zinnpestverdachtsfällen,  
Dokumentation der Zinnpestschäden an der Orgel von  
Maarja/Estland, Kriterien für das Zinnpestaufreten, Maßnahmen  
zur Erhaltung

Dipl.-Rest Alexander Eckert, Lichtenwald

#### 12.30 Pause / Firmenpräsentation

#### 12.50 Korrosionsforum

Diskussion aktueller Korrosionsfragen und Erfahrungsaustausch  
für Praktiker, Beiträge und Behandlung von Fragen  
aus dem Auditorium

#### Moderation:

Dr. rer. nat. Johann-Wilhelm Erning, BAM - Bundesanstalt für  
Materialforschung und -prüfung, Berlin

14.30 Imbiss

15.00 **Ende der GfKORR-Jahrestagung 2006**